Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Kinder- und Jugendberaterin Kinder- und Jugendberater

Einstiegsgehalt: € 2.170,- bis € 2.470,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 5
Aufstieg . . . 6
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 6
Impressum . . . 6

TÄTIGKEITSMERKMALE

Kinder- und JugendberaterInnen bieten Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern bzw. Angehörigen die Möglichkeit zu Gesprächen und Beratung in unterschiedlichen Lebenssituationen, z.B. bei persönlichen Problemen, familiären Krisen oder Konflikten.
Ihr Aufgabenfeld reicht von Familienberatung, Rechtsberatung, Krisenintervention bis hin zur Lernberatung oder Beratung zur Freizeitgestaltung. Kinder- und JugendberaterInnen stehen Jugendlichen bei jeglichen Fragen zur Seite, unterstützen sie bei der Bewältigung von Krisen, wie z.B. Scheidungen oder Konflikten in der Schule, sowie bei der Wahl einer geeigneten Ausbildung.
Kinder- und JugendberaterInnen unterstützen Jugendliche zudem bei psychischen und emotionalen Problemen, z.B. bei Depressionen, Essstörungen, emotionaler oder physischer Gewalt, sexuellen Übergriffen, Stress oder bei Suchtproblemen. Dabei beziehen sie oftmals das soziale Umfeld der Jugendlichen mit ein, z.B. die Eltern oder andere wichtige Bezugspersonen, und stellen den Kontakt zu PsychologInnen sowie auf bestimmte Bereiche spezialisierte Beratungsstellen her.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Erstgespräche führen
- Individuelle Lösungsstrategien entwickeln
- Beratung und Coaching in Bildungs- und Berufsfragen anbieten
- Jugendliche telefonisch beraten
- Stärken- und Schwächenanalyse durchführen
- Informationsveranstaltungen organisieren und abhalten
- Auskünfte und Informationen per E-Mail erteilen
- Sich mit PsychologInnen, SozialarbeiterInnen und LehrerInnen austauschen
- Informationsmaterial zusammenstellen

SIEHE AUCH

- Kinder- und JugendberaterIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- Diplom-SozialbetreuerIn für Familienarbeit (Mittlere/Höhere Schulen)
- SozialarbeiterIn (UNI/FH/PH)

ANFORDERUNGEN

- Didaktische Fähigkeiten
- EDV-Anwendungskenntnisse
- Freude am Beraten
- Interesse für Soziales
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Psychische Belastbarkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Institutionen:

- Beratungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche
- Jugendzentren
- Freizeitzentren
- Tagesheime und Horte
- Jugendämter
- Private und öffentliche Vereine
- Kirchliche Organisationen, wie z.B. Caritas

AUSSICHTEN

Die Nachfrage nach Kinder- und JugendberaterInnen steigt, da die Bereitschaft zunimmt, bei Problemen professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Berufsaussichten für Kinder- und JugendberaterInnen sind daher stabil. Zusätzliche Kenntnisse in Coaching, Pädagogik, Kinder- und Jugendrecht sowie in den Bereichen Kommunikation und Gesprächsführung können die Arbeitsmarktchancen für Kinder- und JugendberaterInnen erhöhen.
Der Sozialbereich ist allgemein stark durch Einsparungen geprägt. Hinzu kommt, dass die Löhne in diesem Sektor vergleichsweise gering sind und die fachlichen Herausforderungen steigen. In manchen Sozialberufen sind unregelmäßige Arbeitszeiten üblich.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur Kinder- und JugendberaterIn ist nicht gesetzlich geregelt. Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Ausbildungen an berufsbildenden höheren Schulen, z.B. im Bereich Sozialpädagogik. Ausbildungen an Schulen mit einem sozialpädagogischen Schwerpunkt beinhalten Lehrinhalte wie Werkerziehung, rhythmisch-musikalische Erziehung, Sozialpädagogik, inklusive Pädagogik, Sozialmanagement oder supervisorische Begleitung. Zudem sind im Rahmen der Ausbildung ein 8-wöchiges Pflichtpraktikum sowie je 3 Wochen Ferialpraktikum in der 3. und 4. Klasse zu absolvieren.

Ebenso können die nötigen Kenntnisse und spezifischen Fertigkeiten im Bereich Jugendberatung über Kurzausbildungen bei privaten und öffentlichen Vereinen sowie bei Erwachsenenbildungseinrichtungen erworben werden, siehe auch den Beruf Kinder- und JugendberaterIn (Kurz-/Spezialausbildung).

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Burgenland

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (Kolleg)

Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik und Sozialpädagogik Oberwart
Adresse: 7400 Oberwart, Dornburggasse 93
Webseite: https://www.bafep-oberwart.at

Kärnten

Kolleg für Elementarpädagogik für Berufstätige mit Zusatzausbildung Hort (Kolleg)

Kolleg für Elementarpädagogik und Sozialpädagogik der Diakonie de La Tour
Adresse: 9560 Feldkirchen, Sparkassenstraße 1
Webseite: https://www.diakonie.at/zukunftsberufe

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige - Ausbildungsschwerpunkt Kind, Jugend & Familie (Kolleg)

Kolleg für Elementarpädagogik und Sozialpädagogik der Diakonie de La Tour
Adresse: 9560 Feldkirchen, Sparkassenstraße 1
Webseite: https://www.diakonie.at/zukunftsberufe

Niederösterreich

Kolleg für Sozialpädagogik (Kolleg)

Bundes-Bildungsanstalt für Elementar- und Sozialpädagogik St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Dr.-Theodor-Körner-Straße 8
Webseite: https://basop-bafep-stp.ac.at/

Bundesinstitut für Sozialpädagogik Baden
Adresse: 2500 Baden, Elisabethstraße 14-16
Webseite: https://www.bisopbaden.ac.at/

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (Kolleg)

Bundes-Bildungsanstalt für Elementar- und Sozialpädagogik St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Dr.-Theodor-Körner-Straße 8
Webseite: https://basop-bafep-stp.ac.at/

Bundesinstitut für Sozialpädagogik Baden
Adresse: 2500 Baden, Elisabethstraße 14-16
Webseite: https://www.bisopbaden.ac.at/

Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Bundes-Bildungsanstalt für Elementar- und Sozialpädagogik St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Dr.-Theodor-Körner-Straße 8
Webseite: https://basop-bafep-stp.ac.at/

Bundesinstitut für Sozialpädagogik Baden
Adresse: 2500 Baden, Elisabethstraße 14-16

Webseite: https://www.bisopbaden.ac.at/

Bildungsanstalt für Sozialpädagogik in Zwettl
Adresse: 3910 Zwettl, Klosterstraße 10
Webseite: http://www.basopzwettl.ac.at

Oberösterreich

Kolleg für Elementarpädagogik für Berufstätige mit Zusatzausbildung Hort (Kolleg)

Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Linz
Adresse: 4020 Linz, Lederergasse 32d
Webseite: https://www.bafep-linz.at/

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik, Schulverein der Kreuzschwestern Linz
Adresse: 4020 Linz, Stockhofstraße 10
Webseite: https://bafep-linz.kreuzschwestern.at/

Kolleg für Sozialpädagogik (Kolleg)

Kolleg für Sozialpädagogik Diözese Linz
Adresse: 4020 Linz, Salesianumweg 3
Webseite: https://www.spk-linz.at

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (Kolleg)

Kolleg für Sozialpädagogik Diözese Linz
Adresse: 4020 Linz, Salesianumweg 3
Webseite: https://www.spk-linz.at

Salzburg

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (Kolleg)

Ausbildungszentrum der Caritas Salzburg
Adresse: 5061 Salzburg, Schießstandstraße 45
Webseite: https://www.sob-caritas.at/

Steiermark

Kolleg für Sozialpädagogik (Kolleg)

Kolleg für Sozialpädagogik und Elementarpädagogik Augustinum Diözese Graz-Seckau
Adresse: 8010 Graz, Lange Gasse 2
Webseite: https://www.sozialpaedagogik.augustinum.at/

Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik und Kolleg für Sozialpädagogik Liezen
Adresse: 8940 Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 40
Webseite: https://www.bafep-liezen.at

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (Kolleg)

Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik und Kolleg für Sozialpädagogik Liezen
Adresse: 8940 Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 40
Webseite: https://www.bafep-liezen.at

Kolleg für Sozialpädagogik und Elementarpädagogik Augustinum Diözese Graz-Seckau
Adresse: 8010 Graz, Lange Gasse 2
Webseite: https://www.sozialpaedagogik.augustinum.at/

Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Bildungscampus Graz der Caritas der Diözese Graz-Seckau
Adresse: 8010 Graz, Grabenstraße 41
Webseite: https://www.diesozialschule.at/

Tirol

Kolleg für Sozialpädagogik (Kolleg)

Institut für Sozialpädagogik der Diözese Innsbruck in Stams
Adresse: 6422 Stams, Stiftshof 1
Webseite: https://sozialpaedagogik-stams.at

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (Kolleg)

Institut für Sozialpädagogik der Diözese Innsbruck in Stams
Adresse: 6422 Stams, Stiftshof 1
Webseite: https://sozialpaedagogik-stams.at

Wien

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (Kolleg)

Kolleg für Sozialpädagogik 1210 Wien
Adresse: 1210 Wien, Schloßhofer Straße 4/6/3
Webseite: https://www.sozialpaedagogik.at/

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige am Bildungsforum Institut Dr. Rampitsch
Adresse: 1070 Wien, Schottenfeldgasse 69
Webseite: https://www.bildungsforum.at/

Die Bildungsakademie - Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige
Adresse: 1080 Wien, Pfeilgasse 10-12/R4
Webseite: https://www.diebildungsakademie.at/

BILDUNGSFORUM - Institut Dr. Rampitsch
Adresse: 1070 Wien, Schottenfeldgasse 69
Webseite: https://www.bildungsforum.at/

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bieten beispielsweise Kollegs und Universitäten, z.B. im Bereich Sozialpädagogik. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten für berufserfahrene FachschulabsolventInnen sowie für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive.
Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Soziale Arbeit
- Pädagogik
- Psychologie
- Case-Management
- Mediation
- Sozialmanagement
- Supervision
- Bildungs- und Berufsberatung
- Kinder- und Jugendrecht
- Konfliktmanagement

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)" oder „Master Professional (MPr)" zu erwerben.
Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.
Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten in diesem Bereich bestehen z.B. im Sozialmanagement.
Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen des reglementierten Gewerbes "Lebens- und Sozialberatung" möglich. Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der reglementierten Gewerbe.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.170,- bis € 2.470,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 26.06.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!